

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Herausgeber: Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Band: 192 (2013)

Artikel: Basler und Baslerinnen auf Reisen : eine Anthologie
Autor: Salathé, René
Kapitel: Hans Schweizer (1891-1975) : Reptilienreisen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1006781>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Schweizer (1891–1975)

Reptilienreisen

Wie kommt es, dass eine auf den Kykladeninseln Milos und Kimolos heimische Eidechsenart seit 1935 mit ihrem wissenschaftlichen Namen *Lacerta trilineata hans-schweizeri* Schweizerisches anklingen lässt? Schlangenkenner lüften das Geheimnis: Hans Schweizer war der Entdecker dieses flinken Tierleins. Und wer war dieser Mann? Ein simpler Basler Buchhalter, der diesen Beruf während dreissig Jahren in treuer Pflichterfüllung bei einer Versicherungsgesellschaft ausübte, ohne je auch nur einen Tag zu fehlen. Seine grosse Liebe aber galt seit der Jugendzeit den Repti-



Hans Schweizer mit seinen Lieblingen.

lien und Amphibien, und so wurde er im Laufe der Jahre zu einem auch international angesehenen Fachmann der Terrarienkunde. «Mit 'Aufspürstecken', Rucksack und einem Milchkesseli bewaffnet, sammelte er in seinen Ferien und später 'hauptberuflich' seltene Echsen, Ottern und Nattern», schreibt Hans A. Jenny.¹ Stundenlang lauerte Schweizer seinen Lieblingen auf und beobachtete sie auf ausgedehnten Forschungs- und Sammelreisen, die ihn nicht nur in den nahen Jura führten, sondern rund um das Mittelmeer. Jenny hält fest: «Nicht weniger als 52 Veröffentlichungen über Reptilien und Terrarienpflege im Zeitbereich von 1921 bis 1971 sind die Früchte der jahrzehntelangen Forschertätigkeit von Hans Schweizer. Bis ins hohe Alter warb er in unzähligen Lichtbild- und Filmvorträgen sowie in fünf grossen Schlangenausstellungen um Verständnis für die Natur und versuchte erfolgreich der Verteufelung 'seiner' Kriechtiere entgegenzuwirken.»²

Hans Schweizer – er bekam bald den Übernamen «Schlangenhansi» – war ein echtes stadtbekanntes Original. Er trug immer mit Schnüren gebundene, genagelte Militärschuhe. «Schlangen, Echsen und Schildkröten – die er oft im Rucksack oder in einem Milchkesseli mit sich trug oder gar in einer Schublade seines Büroschreibtisches verwahrte – bedeuteten ihm sein Leben, aus dem er mit feurigem Engagement, ansteckender Begeisterung und unvergleichlichem Spezialwissen zu erzählen wusste [...].»³ Er starb im hohen Alter von 84 Jahren inmitten seiner Schützlinge, die er in selbst gebastelten Schlupfkisten in seiner Wohnung hielt.

Anmerkungen

- 1 Hans A. Jenny: Hans Schweizer. Der «Schlangenhansi», in: ders., Baselbieter Originale. Eine Sammlung faszinierender Charaktergestalten, Sissach: Schaub-Buser, 1995, S. 119.
- 2 Ebd., S. 122.
- 3 Ebd., S. 121.